



Das Ausfüllen eines Änderungsantrages zur Behebung von Fehlern oder zur Erweiterung des fachlichen oder informationstechnischen Umfangs im OKSTRA ist ganz einfach:

1. Alle weißen Felder in der Tabelle zum Änderungsantrag ausfüllen. Umfangreichere Texte oder Abbildungen können als Anhang am Ende des Dokuments eingefügt werden.
2. Die Datei per Email an Antrag.OKSTRA@interactive-instruments.de schicken.

Innerhalb einer Woche sollten Sie eine Email-Bestätigung über den Eingang des Antrags einschließlich einer Änderungsnummer erhalten und den Antrag auf dem Server www.okstra.de wiederfinden. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte an die OKSTRA-Pflegestelle (siehe <http://www.okstra.de/kontakt.htm>).

1 Änderungsantrag

Änderung Nr.	A0060	Datum	29.01.2007
Kategorie	Erweiterung	Bearbeiter	Hettwer
Verfasser	Autobahndirektion Südbayern	Firma/Behörde	Freistaat Bayern - Straßenbauverwaltung
Email	poststelle@abdsb.bayern.de	Telefon	089/54552-0
Kurzbeschreibung	OKSTRA Objekt-Versionisierung		
Ist-Zustand	<p>Der OKSTRA wird gegenwärtig in Form regelmäßiger neuer Gesamtversionen fortgeschrieben – aktuelle Version ist 1.011. Grundlage für die hier gewählte Art der Versionierung war wohl der Ansatz, den OKSTRA vorrangig als Datenaustauschformat zu nutzen und dabei jeweils durchgängig auf einen einheitlichen Versionsstand zuzugreifen.</p> <p>Im Rahmen der unmittelbaren Nutzung des OKSTRA bei der Strukturierung von Datenhaltungen im Bereich des Straßen- und Verkehrswesens hat diese Art der Versionierung zur Folge, dass bei einer Fortschreibung einzelner Objekte alle vorhandenen Daten auf die neue Version umzusetzen sind. Im Ergebnis ist dies mit einem hohen Aufwand verbunden, der auch die Einbindung neuer Objekte in vorhandene Datenhaltungen zunehmend behindert.</p>		
Soll-Zustand	<p>Es wird vorgeschlagen, den OKSTRA um die Möglichkeiten einer Objekt-Versionierung zu ergänzen. Diese sollte die Versionsnummer unmittelbar an das Objekt binden und würde so auch eine Verbindung von Objekten unterschiedlicher Versionsstufen ermöglichen.</p> <p>Bei der Nutzung von OKSTRA-strukturierten Daten (sowohl beim Datenaustausch als auch bei der Datenbereitstellung oder der Nutzung im Rahmen OKSTRA-konformer Web-Services) könnten dementsprechend die Daten</p>		



	<p>„gekapselt“ unter einer Versionsnummer oder mit einer Versionsinformation bei der jeweils einzelnen Objektinstanzen oder bei größeren Objektblöcken bereitgestellt werden.</p> <p>Vorteilhaft wäre ein solches Vorgehen insbesondere auch für Softwarehersteller, da diese für ihre Lösungen nicht mehr an die festen Fortschreibungsmechanismen der Gesamtversionierung gebunden wären.</p>
Bemerkungen	<p>Es wird nicht verkannt, dass bei einer alleinigen Versionierung der Objektinstanz im Bereich des Datenaustausches eine Verschlechterung gegenüber dem Ist-Stand erfolgen würde. Auf Grund dieser Tatsache wurde auch eine Lösung vorgeschlagen, die beide Anwendungsmöglichkeiten bereit stellt.</p> <p>Die vorgeschlagene Erweiterung der Versionisierung sollte mit der Fortschreibung des OKSTRA zu einer Version 2.0 eingeführt werden.</p> <p>Ansprechpartner für den Änderungsantrag: Roland Degelmann Autobahndirektion Südbayern Seidlstraße 7-11 80335 MÜNCHEN roland.degelmann@abdsb.bayern.de</p>

2 Änderungsvorschläge

Bearbeiter	Hettwer	Datum	29.01.2007
Vorschlag Nr.	1		
mögliche Maßnahme	Erweiterung des OKSTRA® um die Möglichkeit, Objekte aus verschiedenen Versionen zusammen zu verwenden; ggf. Umstellung des Versionierungsverfahrens von der Gesamtversionierung auf eine objektartenbezogene Versionierung		



Umfang und Art der Änderungen	<p>Der Vorschlag sollte zunächst durch eine weiterführende Analyse der Thematik konkretisiert werden. Dazu sollten insbesondere die folgenden Fragestellungen geklärt werden:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wenn Objekte aus verschiedenen Versionen zusammen verwendet werden, müsste die Möglichkeit geschaffen werden, Objekte versionsübergreifend durch Relationen zu verbinden. Es müsste somit fachlich festgelegt werden, wo solche „Interversions-Relationen“ erlaubt sein sollen und wo nicht.2. Bisher wird für jede OKSTRA[®]-Version eine eigene Referenzmodellierung erstellt; Verbindungen zwischen verschiedenen Versionen sind auf dieser Ebene bislang nicht vorgesehen. Es müsste daher ein Konzept entwickelt werden, wie die Interversions-Relationen formal beschrieben werden können.3. Es sollte geklärt werden, ob und – wenn ja, wie – die gemeinsame Verwendung von Objekten aus verschiedenen Versionen in den OKSTRA[®]-Datenformaten CTE und XML möglich ist.4. Es sollte untersucht werden, was ein Versions-Mix für die OKSTRA[®]-Export- und Import-Schnittstellen bedeutet (insbesondere: Wie viele Varianten aus Objekten unterschiedlicher Versionen muss eine Import-Schnittstelle unterstützen?)
betroffene Produkte	der gesamte OKSTRA [®]
Auswirkungen	derzeit keine Aussage möglich (abhängig von dem Versionierungsverfahren, für das man sich am Ende entscheidet, und den dafür nötigen Anpassungen)
Aufwand	derzeit keine Aussage möglich (abhängig vom Umfang der Analyse und vom letztendlich gewählten Versionierungsverfahren sowie den dafür nötigen Anpassungen)
Bewertung	Es sollte untersucht werden, ob durch die Möglichkeit zur versionsübergreifenden Kombination von OKSTRA [®] -Objekten und ein geändertes Versionierungsverfahren die Wirtschaftlichkeit von OKSTRA [®] -Schnittstellen erhöht und ob damit der OKSTRA [®] anwendungsfreundlicher gestaltet werden kann.

3 Änderungsentscheid

Verfasser	Hettwer	Datum	05.03.2009
Entscheidung	Der Antrag wurde von der PG OKSTRA abgeschlossen, da die gemeinsame Verwendung von Objekten aus unterschiedlichen OKSTRA-Versionen zwar ggf. Vorteile für den Export der Daten mit sich bringen, jedoch gravierende Nachteile für den Import bedeuten würde. Außerdem würde sich die Komplexität des OKSTRA dadurch erheblich erhöhen.		

4 Änderungsmitteilung

Bearbeiter	Hettwer	Datum	05.03.2009
Beschreibung der Änderung	(keine Änderung)		
Version			



Leitfaden zur Migration auf die neue Version	
Bemerkungen	

5 Anhang

<Hier können ggf. Texte eingefügt werden, die den Rahmen der obigen Tabellen überschreiten.>